

 Erkenbert-Museum Frankenthal / Erkenbert-Museum / Anna-Luisa Lutz [CC BY-NC-SA]	Objekt: Kaffeekeanne mit indianischen Dekor und rauchenden Chinesen Museum: Erkenbert-Museum Frankenthal Rathausplatz 67227 Frankenthal 06233-89285 museum@frankenthal.de Sammlung: Geschirr Inventarnummer: 000.090a
--	---

Beschreibung

Birnenförmige Kanne auf drei Rocaillefüßen mit Blattansätzen. Der J-Henkel ist als Rocaille geformt und als Daumenruh dient eine Palmette. Der Schnabelausguß ist mit Reliefrocaillen verziert. Der Henkel, die Beine und der Ausguß sind mit Rotviolett und Gold staffiert. Auf der Wandung ist ein Terrainsockel mit Lochfelsen und Pilz, Blumenstaupe, kleiner Brücke und Rohrkolben dargestellt. Obenauf steht ein tanzender Chineser mit langer Pfeife links und Koppchen und Unterschale rechts in den Händen. Die Szene ist von indianischen Blumen und Blättern umgeben. Am Rand ist umlaufend eine Bordüre mit gestreiften Drei- und Vierecken und Blumen gemalt. Zu der Kaffeekeanne gehört ein Haubendeckel mit leicht ausgezogenen Rand, der mit derselben Bordüre verziert ist. Eine Birne mit Blattästchen bildet den Knauf. Auf der Wandung ist die gleiche Szene wie auf der Kaffeekeanne wiedergegeben. Der Deckel ist unrund.

Die Glasur ist cremig weiß und am Kannenboden ist in Unterglasurblau ein steigender Löwe zu erkennen. Auf einem der Rocaillefüße ist die Preßmarke "PH" und ein Strich eingeritzt.

Grunddaten

Material/Technik:	Porzellan, Klebstoff, Glasurfarben, geformt, gegossen, bemalt, geklebt
Maße:	H x B x T: 26 x 14 x 14 cm (mit Deckel)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1755-1760
	wer	Porzellanmanufaktur Frankenthal
	wo	Frankenthal (Pfalz)

Schlagworte

- Chinoiserie
- Kanne
- Service (Geschirr)

Literatur

- Barbara Beaucamp-Markowsky (2014): Frankenthaler Porzellan. Band 3: Das Geschirr. München
- Stadt Frankenthal, Edgar J. Hürkey (Hrsg.) (2005): Die Kunst Porcelain zu machen. Frankenthaler Porzellan 1755-1800.. Frankenthal (Pfalz)